



www.aft-munich.com

15. AFRIKANISCHE
FILMTAGE MÜNCHEN
18.–19.
OKTOBER
2025

15. AFRIKANISCHE
FILMTAGE MÜNCHEN

18. – 19.
OKTOBER
2025

GASTEIG HP8, MÜNCHEN
HANS-PREISSINGER-STRASSE 8
MÜNCHEN-SENDLING

PROGRAMM

SAMSTAG, 18. OKTOBER 2025

- 16:30 Uhr** **ERÖFFNUNGSFILM**
EVERYBODY LOVES TOUDA
R: Nabil Ayouch | Marokko/Belgien/
Dänemark/Frankreich/Norwegen/Nieder-
lande 2024 | 102 Min. | OmdtU | Spielfilm
- 19:00 Uhr** **KATANGA –**
LA DANSE DES SCORPIONS
R: Dani Kouyaté | Burkina Faso 2024 |
113 Min. | OmeU | Spielfilm
- Anschließend** **ERÖFFNUNGSEMPFANG** im
Probensaal | Haus C | HP8-Gelände
mit musikalischem Live-Act: **Kokonelle**
(angefragt)

SONNTAG, 19. OKTOBER 2025

- 14:30 Uhr** **OMI NOBU | THE NEW MAN**
R: Carlos Yuri Ceunick | Kap Verde/Belgien/
Deutschland/Sudan 2023 | 64 Min. |
OmeU | Dokumentarfilm
In Kooperation mit dem DOK.fest München
- 16:30 Uhr** **HANAMI**
R: Denise Fernandes | Kap Verde/Portugal/
Schweiz 2024 | 96 Min. | OmdtU | Spielfilm
- Anschließend** **FILMGESPRÄCH** via Zoom mit
Regisseurin und Co-Drehbuchautorin
Denise Fernandes (angefragt)
- 19:30 Uhr** **FRANTZ FANON**
R: Abdenour Zahzah | Algerien/Frankreich
2024 | 90 Min. | OmeU | Spielfilm



www.aft-munich.com
aftmunich@gmail.com



aftmunich



@afrikanische_filmtage_muc

GRUSSWORT

Seit 15 Jahren präsentieren die **Afrikanischen Filmtage München** filmische Perspektiven vom afrikanischen Kontinent – jenseits gängiger Klischees und medialer Stereotypen.

Gerade in Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Ausgrenzung und Polarisierung halten wir es für wichtiger denn je, Räume für Dialog, Miteinander und Perspektivwechsel zu schaffen.

Unser Jubiläumsprogramm umfasst vier Spielfilme und einen Dokumentarfilm: Während eine Sheika in **EVERYBODY LOVES TOUDA** einen Neuanfang in Casablanca wagt, erzählt **HANAMI** die Coming-of-Age-Geschichte der jungen Nana auf der kapverdischen Insel Fogo. **KATANGA** verlegt Shakespeares Macbeth in einen afrikanischen Kontext, **FRANTZ FANON** beleuchtet die Arbeit des anticolonialen Vordenkers als Chefarzt einer psychiatrischen Klinik in Algerien und **OMI NOBU** porträtiert das Leben eines alten Mannes auf der kapverdischen Insel São Nicolau, der vor einer schwierigen Entscheidung steht.

Ganz besonders freuen wir uns auf das **Filmgespräch** mit der Regisseurin und Co-Drehbuchautorin **Denise Fernandes** im Anschluss an **HANAMI** sowie auf Live-Musik von **Kokonelle** beim diesjährigen **Eröffnungsempfang**.

Wir danken allen, die diesen bisherigen Weg mit uns gegangen sind und freuen uns auf neue Impulse, Gespräche und Begegnungen.

*Leni Senger & Ines Rehm / Afrikanische Filmtage MUC e.V.
in Kooperation mit Filmstadt München e.V. und der Münchner Stadtbibliothek*

AFRIKANISCHE FILMTAGE MUC E.V.

Werden Sie Fördermitglied und unterstützen Sie Afrikanisches Kino in München – ab 30 € pro Jahr (ermäßigt 15 €).

Beitrittserklärung: www.aft-munich.com/der-verein

Spenden sind auch willkommen.

Bankverbindung:

GLS Gemeinschaftsbank Bochum
IBAN: DE80 4306 0967 8215 6497 00

BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: Spende

Kontakt: Leni Senger, aftmunich@gmail.com

ERÖFFNUNGSFILM
EVERYBODY LOVES TOUDA



© Les Films du Nouveau Monde, Al'n Production, 2024

SAMSTAG, 18. OKTOBER 2025, 16:30 UHR

Regie: Nabil Ayouch | Marokko/Belgien/Dänemark/Frankreich/Norwegen/Niederlande 2024 | 102 Min. | OmdtU | Spielfilm

Touda ist alleinerziehende Mutter eines gehörlosen Sohnes. Ihren Lebensunterhalt verdient sie als Sheikha – in den Bars einer Provinzstadt singt sie für ein meist männliches Publikum traditionelle marokkanische Aïta. In der Hoffnung für ihren Sohn eine Gehörlosenschule zu finden und gesellschaftliche Anerkennung zu erlangen, wagt Touda einen Neuanfang in Casablanca.

Der für seine sozialkritischen Werke bekannte französisch-marokkanische Regisseur, Co-Drehbuchautor und Produzent **Nabil Ayouch** arbeitet eng mit seiner Ehefrau Maryam Touzani zusammen. Gemeinsam verfassten sie das Drehbuch zu **EVERYBODY LOVES TOUDA**.

 @everybody_loves_touda

 @nabil_ayouch



FESPACO 2025:
Beste Schauspielerin (Nisrin Erradi)



KINO IM
VIERTEL



DAS SIND WIR!

CENTO FIORI CINEMA ITALIENISCHE FILMREIHEN	MITTEL PUNKT EUROPA FILMFEST	BUNTER HUND INT. KURZFILMFEST
Januar/Februar	März	März
FLIMMERN& RAUSCHEN JUGENDFILMFESTIVAL	KINDERKINO OSTERFILMTAGE/ HERBSTFILMTAGE	TÜRKISCHE FILMTAGE
März	Frühjahr/Herbst	März/April
DOK. FEST	CINEMA IRAN	BOLLERWAGEN KINO
Mai	Juli	Juli/August
SPIELSTADT MINI-MÜNCHEN	UNDER DOX	QFFM QUEER FILM FESTIVAL MÜNCHEN
August (2-jährlich)	Oktober	Oktober
AFRIKANISCHE FILMTAGE	KINO ASYL	BIMOVIE FRAUENFILMREIHE
Oktober	November	November
GRIECHISCHE FILMWOCH	JUDOKS DOKUMENTARFILME FÜR JUNGES PUBLIKUM	LAFITA LATEIN- AMERIKANISCHE FILMTAGE
November	November	November/Dezember

KATANGA – LA DANSE DES SCORPIONS



© Sahelis Productions, 2024

SAMSTAG, 18. OKTOBER 2025, 19:00 UHR

Regie: Dani Kouyaté | Burkina Faso 2024 | 113 Min. | OmeU | Spielfilm

Im fiktiven Königreich Ganzurgu ernennt König Pazouknam seinen Cousin Katanga zum Oberbefehlshaber der Armee. Als ein Wahrsager Katanga prophezeit, dass er eines Tages selbst den Thron besteigen werde, erwacht in ihm – befeuert vom Ehrgeiz seiner Frau Pougneré – das Streben nach Macht.

Shakespeares Drama Macbeth wird hier als universelle politische Erzählung in einen afrikanischen Kontext übertragen.

Der Regisseur und Co-Drehbuchautor **Dani Kouyaté**, 1961 in Bobo-Dioulasso/Burkina Faso geboren, absolvierte seine filmische Ausbildung am Institut Africain d'Education Cinématographique in Ouagadougou, um sie an der Université Paris 8 fortzusetzen.

www.dani-kouyate.com



FESPACO 2025:
Bester Spielfilm

ERÖFFNUNGSEMPFANG

SAMSTAG, 18. OKTOBER 2025, 21:15 UHR

Im Probensaal | Haus C | HP8-Gelände mit musikalischem Live-Act: **Kokonelle** (angefragt)

Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums freuen wir uns, **Kokonelle** als musikalischen Live-Act beim **Eröffnungsempfang** der **Afrikanischen Filmtage München** begrüßen zu dürfen.

Die Musikerin kongolesischer Herkunft vereint Hip-Hop, Afropop und Soul – mehrsprachig und politisch.

Kokonelle ist Aktivistin, Bildungsreferentin, Kuratorin und Antirassismus-Trainerin: „Ich muss das Privileg nutzen, für Menschen zu sprechen, die vom System marginalisiert werden.“ (Kokonelle)



© marilemia



@kokonelle

OMI NOBU | THE NEW MAN



© NeonRougeProduction-Konkaxoru-Films-Producer-3

SONNTAG, 19. OKTOBER 2025, 14:30 UHR

Regie: Carlos Yuri Ceunick | Kap Verde/Belgien/Deutschland/Sudan 2023 | 64 Min. | OmeU | Dokumentarfilm

Der ehemalige Fischer Quirino lebt seit über 30 Jahren in Ribeira Funda, einem verlassenen Dorf zwischen Meer und Bergen auf der kapverdischen Insel São Nicolau. Im Alter von 76 Jahren fällt ihm das Leben in der Isolation zunehmend schwer. Er steht vor der Entscheidung, sein langjähriges Zuhause zu verlassen oder seinen Lebensabend dort zu verbringen.

Der Regisseur und Co-Drehbuchautor **Carlos Yuri Ceunick**, 1976 in Ribeira Funda/Kap Verde geboren, studierte in Kuba an der Escuela Internacional de Cine y Televisión (EICTV) Dokumentarfilm.



FESPACO 2023:

Bester Dokumentarfilm



Dieser Film wird präsentiert
in Kooperation mit
dem DOK.fest München.

HANAMI + FILMGESPRÄCH



© Alina film

SONNTAG, 19. OKTOBER 2025, 16:30 UHR

Regie: Denise Fernandes | Kap Verde/Portugal/Schweiz 2024 | 96 Min. | OmdtU | Spielfilm

Kurz nach Nanas Geburt verlässt ihre Mutter Nia, die an einer rätselhaften Krankheit leidet, die kapverdische Insel Fogo. Fortan wächst Nana bei der Familie ihres Vaters auf. Als sie schwer erkrankt, wird sie zur Behandlung an den Fuß eines Vulkans geschickt. Hier eröffnet sich ihr eine geheimnisvolle Welt zwischen Traum und Wirklichkeit. Jahre später kehrt ihre Mutter überraschend zurück.

Anschließend



© Denise Fernandes-Alina film

FILMGESPRÄCH via Zoom mit
Regisseurin und Co-Drehbuchautorin
Denise Fernandes (angefragt)

Moderation: Barbara Off
(DOK.fest München)

Geboren in Lissabon als Tochter kapverdischer Eltern und aufgewachsen in der Schweiz, studierte **Denise Fernandes** audiovisuelle Kunst. Nach mehreren Kurzfilmen – darunter UNA NOTTE (2011) und NHA MILA (2020) – präsentiert sie mit **HANAMI** ihren ersten Langspielfilm, gedreht auf den Kapverdischen Inseln. Wir freuen uns, mit **Denise Fernandes** über die Entstehung und Umsetzung ihres Films sowie über zentrale Themen wie Migration, Identität und Heilung zu sprechen.



@deniselilifernandes

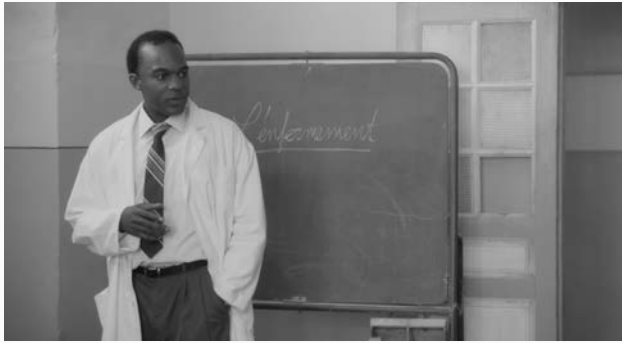


@hanami_film



Locarno Film Festival 2024:
Beste Nachwuchsregisseurin

FRANTZ FANON



© Atlas Films, 2024

SONNTAG, 19. OKTOBER 2025, 19:30 UHR

Chroniques fidèles survenues au siècle dernier à l'hôpital psychiatrique Blida-Joinville, au temps où le Docteur Frantz Fanon était chef de la cinquième division entre 1953 et 1956

Regie: Abdenour Zahzah | Algerien/Frankreich 2024 | 90 Min. | OmeU | Spielfilm

1953 tritt Dr. Frantz Fanon aus Martinique seine Stelle als Chefarzt der psychiatrischen Klinik in Blida/Algerien an. Dort stößt er auf eine von kolonialen Strukturen geprägte Psychiatrie, in der Rassismus und Entmündigung zum Alltag gehören. Fanon entwickelt daraufhin neue therapeutische Ansätze, die die Würde der Patient*innen in den Mittelpunkt stellen. Gleichzeitig unterstützt er die algerische Unabhängigkeitsbewegung im Kampf gegen die französische Kolonialherrschaft.

Der algerische Regisseur, Drehbuchautor und Produzent **Abdenour Zahzah** stützt seinen Spielfilm auf Zeitzeugeninterviews und Recherchen zum Dokumentarfilm **FRANTZ FANON, MÉMOIRE D'ASILE** (2002), die er fiktional weiterentwickelt.



@zahzahabdenour



Luxor African Film Festival 2025: **Spezialpreis der Jury** für herausragende Langfilmarbeit

DIE AFRIKANISCHEN FILMTAGE MÜNCHEN WERDEN VERANSTALTET VOM GEMEINNÜTZIGEN VEREIN AFRIKANISCHE FILMTAGE MUC E.V.



...IN KOOPERATION MIT FILMSTADT MÜNCHEN E.V. UND DER MÜNCHNER STADTBIBLIOTHEK



münchner
stadtbibliothek

www.filmstadt-muenchen.de www.muenchner-stadtbibliothek.de

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN FÜR DIE FINANZIELLE FÖRDERUNG DER AFRIKANISCHEN FILMTAGE...



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

...SOWIE AN UNSERE KOOPERATIONSPARTNER



**FILMFEST
MÜNCHEN**

BÜCHERTISCH

Besuchen Sie während der Filmtage unseren Büchertisch vor dem Kinosaal „Projektor“ mit ausgewählter Literatur vom afrikanischen Kontinent: Anthologien, Biografien, Comics, Gedichtbände, Kurzgeschichten, Romane und Sachbücher.

Literaturliste zum Download:

www.aft-munich.com/buechertisch

ORT

GASTEIG HP8

Kinosaal „Projektor“ in der Halle E
Hans-Preißinger-Straße 8
81379 München
U3 „Brudermühlstraße“ oder
Bus 54 „Schäftlarnstraße“

TICKETS

€ 7,00 / ermäßigt € 5,00

Abendkasse

je eine Stunde vor Filmbeginn am
München Ticket-Schalter im Gasteig
HP8 in der Halle E

Vorverkauf

bei München Ticket ab dem 01.10.2025
www.muenchenticket.de
Telefon 089 – 54 81 81 81

IMPRESSUM

Veranstalter

Afrikanische Filmtage MUC e.V.,
Filmstadt München e.V.,
Münchner Stadtbibliothek

Finanzielle Förderung

Kulturreferat der
Landeshauptstadt München

Programm

Leni Senger, Ines Rehm

Texte

Leni Senger, Ines Rehm

Social Media

Lara Prölß

Unterstützer*innen

Barbara Off, Grégoire Barféty, Lara
Prölß, Moritz Becker, Pascal Ciampi,
Rea Senger, Sophie Ira

Titelbild

Still aus dem Film **HANAMI** von Denise
Fernandes, 2024 | © Alina-film

Grafik

Christiane Schäffner
www.polarsternmedia.de